

Leitbild

Direktion Psychiatrische Rehabilitation

Bearbeitungs- 04.02.2016
Datum:

Version: 1.0

Dokument Status: Geprüft

Autorin / Autor: Res Hertig

Dokument-Protokoll

Änderungskontrolle, Prüfung, Freigabe

Version	Datum	Name	Bemerkungen
0.1	14.07.15	R.Hertig	DPR Retraite
0.2	25.08.15	S.Schürch	Inputs Sibylle Schürch
0.3	28.01.16	R.Hertig	Inputs DPR Direktionssitzung
1.0	04.02.16	R.Hertig	Freigabe

- Verteiler:**
- Leitungspersonen DPR
 - Aufschaltung im Internet/Intranet

Versionierung:

0.1 *Entwurf*
0.2 }
..... } *Ergänzungen, Korrekturen usw.*
..... }
1.0 *Freigabe*
1.1 }
..... } *Ergänzungen, Korrekturen usw.*
..... }
2.0 *Freigabe*
usw.

Vision

Menschen mit einer psychischen Einschränkung sollen mit grösstmöglicher Selbstständigkeit und Zufriedenheit leben können. In der Gesellschaft sollen sie in ihrer Individualität in vollem Umfang Teilhabe und Teilnahme erfahren (Inklusion). Mit unseren Angeboten möchten wir sie dabei unterstützen, dieses Ziel beim Wohnen, bei der Arbeit und in der Gestaltung der Freizeit zu erreichen.

Unser Wirken dient dem Ziel:

- Menschen mit psychischen Einschränkungen individuell und bedarfsgerecht zu unterstützen
- Neue, dem Bedarf angepasste Angebote zu entwickeln und laufend anzupassen
- Prägender Teil eines tragfähigen Netzwerks zu sein
- Unsere Leistungen nach den Grundsätzen der Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmässigkeit zu gestalten

Für wen sind wir da?

Wir bieten Menschen mit einer psychischen Einschränkung in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Freizeit Einrichtungen, Betreuung, Beratung, Förderung und Unterstützung an, die Autonomie und Eigenverantwortlichkeit ermöglichen.

Unsere Angebote richten sich an:

- Menschen mit psychischen Einschränkungen, die wir in einer selbstständigen Lebensweise unterstützen möchten
- Das soziale Umfeld der Rehabilitanden, speziell die Angehörigen, die wir partnerschaftlich mit einbeziehen
- Zuweisende und Kostenträger, die wir über Angebote und Leistungen transparent informieren

Unser Angebot

Unser Angebot orientiert sich am individuellen Bedarf der Rehabilitanden und am kantonalen Behindertenkonzept. Es wird gestaltet und ist geprägt von gut ausgebildeten und motivierten Mitarbeitenden.

Unser Angebot:

- Umfasst das gesamte Spektrum der psychiatrischen Rehabilitation, inkl. die Gestaltung der Freizeit
- Wird nach den Grundsätzen einer gemeindenahen Psychiatrie nahe am Leben in der Gemeinde geführt
- Ist niederschwellig zugänglich
- Wird bedarfsbezogen entwickelt und den Rehabilitanden frühzeitig zugänglich gemacht

Inhalte der Rehabilitation

Bei der rehabilitativen Arbeit stellen wir den individuellen Bedarf und die soziale Teilhabe ins Zentrum unseres Wirkens. Unsere Beziehung zu den Rehabilitanden orientiert sich an Wertschätzung und Respekt. Zur Beziehungspflege gehören gezieltes Fordern und das Respektieren von Grenzen.

Bei der inhaltlichen Arbeit sehen wir uns als:

- Partner in einem Lebensabschnitt der Rehabilitanden
- Unterstützende Fachkräfte, denen die Autonomie, die Wahlfreiheit und die Selbstbestimmung der Rehabilitanden wichtig sind
- Experten für niederschwellige Zugänge in Wohn- und Arbeitsangebote
- Förderer von Inklusion, oder bei Bedarf Integration

Partnerschaften

Wir sind überzeugt vom Wert der Vernetzung. Die Pflege von Partnerschaften und Beziehungen soll den Rehabilitanden zugute kommen.

Beziehungen pflegen wir zu:

- Gemeinden und Politik; denen wir beratend zur Verfügung stehen
- Partnerorganisationen, denen wir offen und wertschätzend begegnen
- Direktions- und UPD-internen Einheiten, mit denen wir in der Grundversorgung, der Lehre, Forschung und Entwicklung zielorientiert und unterstützend zusammenarbeiten
- Zahlstellen, denen wir unter Einhaltung der Persönlichkeitsrechte und des Datenschutzes transparent über unsere Leistungen Bericht erstatten

Mitarbeitende und Führung

Als Mitarbeitende eines grösseren Unternehmens sind wir in eine Linienorganisation eingebunden. Wir pflegen einen partizipativen Führungsstil. Zielsetzungen und Rahmenbedingungen werden kommuniziert.

Als Mitarbeitenden und Führungspersonen wollen wir:

- Stufen- und funktionsgemäss im Unternehmen eingebunden sein und für den zuständigen Bereich Verantwortung übernehmen
- Vorbild sein und uns durch Authentizität auszeichnen
- Bereichsübergreifend einen persönlichen Umgang pflegen, der von Wertschätzung und Respekt geprägt ist
- Eine konstruktive Streit- und Fehlerkultur pflegen
- Visionen entwickeln und diese mit Elan gemeinsam umsetzen

Finanzierung

Wir sind uns bewusst, dass die beste konzeptuelle Idee die Wirkung nicht entfalten kann, wenn die Finanzierung zur Umsetzung fehlt.

Unsere wichtigsten Kostenträger sind:

- Invalidenversicherung (IV)
- Alters- und Behindertenamt (ALBA) der GEF
- Krankenkassen
- Bewohnende durch den Pensionsbeitrag (im Wohnbereich)

Der Ertrag fliesst grösstenteils in:

- Gehaltszahlungen von gut qualifizierten Mitarbeitenden, ihre Fort- und Weiterbildung
- Eine zweckmässige Infrastruktur
- Projekte zur Innovation
- Die Entwicklung und die Sicherung der Qualität

Qualität und Entwicklung

Wir streben nach einer kontinuierlichen Entwicklung der Angebote, die sich am Bedarf der Rehabilitanden orientieren. Bei der Ausarbeitung von qualitativen Eckwerten beziehen wir die betroffenen Personen mit ein.

Die Begriffe Qualität und Entwicklung bedeuten für uns, dass wir:

- Aus Fehlern lernen wollen
- Innovative neue Angebote als Projekte entwickeln
- Qualität vor Quantität stellen
- Qualität ausweisen und überwachen
- Lieber „sehr gut“ als „perfekt“ sein wollen